



ÖREB - Kataster

Gemeindeübernahme Stäfa

Das kantonale Amt für Raumentwicklung ARE hat 2014 die ersten 14 Pilotgemeinden im ÖREB-Kataster veröffentlicht. Seit Mitte 2016 werden fortlaufend neue Gemeinden in den ÖREB-Kataster migriert und aufgeschaltet. Die Gemeinde Stäfa konnte im Frühling 2017 online gehen.

Mandat und Auftrag

Basierend auf dem Rahmenvertrag mit dem kantonalen Amt für Raumentwicklung ARE besitzt die Ingesa ein Mandat mit der Gemeinde Stäfa für die Nachführung des ÖREB-Katasters. Das ARE konnte die betreffenden KMAF-Daten im Herbst 2016 migrieren und im Dezember wurde mit der Nachbearbeitung der ÖREB-Daten gestartet.

Nachbearbeitung ÖREB-Daten

Die Nachbearbeitung im ÖREB-System beinhaltete die Erfassung zusätzlicher Objekte und Attribute gemäss neuem ÖREB-Datenmodell sowie die Erfassung pendenter Mutationen von laufenden Verfahren. In der Gemeinde Stäfa konnten unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt werden:

- Baubereiche von Gestaltungsplänen erfassen
- Wirksamkeit der Baulinien definieren
- Erfassung von bestehenden Arealüberbauungen
- Erfassung von laufenden Quartierplänen, welche für Grundeigentümer noch verbindlich sind
- Eröffnung und Nachführung von pendenteren Mutationen bei laufenden Verfahren

Der ÖREB-Kataster der Gemeinde Stäfa wurde durch die kantonale Katasterleitung vom ARE verifiziert und am 12. April 2017 öffentlich aufgeschaltet (<http://maps.zh.ch/oereb>).

Fakten und Zahlen zur Gemeinde Stäfa

Einwohner	ca. 14'200
Fläche	861 ha
Nutzungszenoren Bauzone	307 ha
Abstandslinien:	
Baulinien	64 Beschlüsse mit 293 Geometrien
Gewässerabstandslinien	3 Beschlüsse mit 120 Geometrien
Waldbestandslinien	5 Beschlüsse mit 44 Geometrien
Waldgrenzen	3 Beschlüsse mit 33 Geometrien
Projektete Objekte zum Zeitpunkt der Übernahme	6 Mutationen